

Erfolgs- und Investitionsrechnung

	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Differenz zum Vorjahr	2020	Finanzplan 2021	2022	B
Franken								
Erfolgsrechnung								
Total Aufwand	11 771 521	12 499 000	13 017 000	518 000	13 619 000	13 681 000	14 021 000	
30 Personalaufwand	6 623 569	7 040 000	7 332 000	292 000	7 342 000	7 342 000	7 342 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 306 360	4 571 000	4 824 000	253 000	5 032 000	5 182 000	5 332 000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	841 592	888 000	861 000	-27 000	1 245 000	1 157 000	1 347 000	
Total Ertrag	-3 845 705	-3 703 000	-3 704 000	-1 000	-3 579 000	-3 579 000	-3 579 000	
42 Entgelte	-2 385 065	-2 040 000	-1 957 000	83 000	-1 832 000	-1 832 000	-1 832 000	
49 Interne Verrechnungen	-1 460 640	-1 663 000	-1 747 000	-84 000	-1 747 000	-1 747 000	-1 747 000	
Ergebnis	7 925 816	8 796 000	9 313 000	517 000	10 040 000	10 102 000	10 442 000	
Abzüglich Einzelkredite	-619 048	-775 000	-886 000	-111 000	-502 000	-590 000	-400 000	
Ergebnis Globalsaldo	8 544 863	9 571 000	10 199 000	628 000	10 542 000	10 692 000	10 842 000	
Einzelkredite Erfolgsrechnung								
3320420 Planmässige Abschreibungen Informatikprojekte	841 592	888 000	861 000	-27 000	1 245 000	1 157 000	1 347 000	
4910001 Vergütung von Dienststellen für EDV-Leistungen	-1 460 640	-1 663 000	-1 747 000	-84 000	-1 747 000	-1 747 000	-1 747 000	
Total Einzelkredite	-619 048	-775 000	-886 000	-111 000	-502 000	-590 000	-400 000	
Investitionsrechnung								
Total Ausgaben	564 693	1 515 000	1 460 000	-55 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	
52 Immaterielle Anlagen	564 693	1 515 000	1 460 000	-55 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	
Total Einnahmen		-135 000		135 000				
61 Rückerstattungen		-135 000		135 000				
Nettoinvestitionen	564 693	1 380 000	1 460 000	80 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	
Abzüglich Einzelkredite	16 413							
Nettoinvestitionen Globalsaldo	548 280	1 380 000	1 460 000	80 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	
Einzelkredite Investitionsrechnung								
5200902 Rechenzentrumsraumstrategie (VK vom 03.12.2013)	16 413							
Total Einzelkredite	16 413							

Dienststellenbericht / Kommentar Budget und Finanzplan

Wichtigste Entwicklungen und Vorhaben

Die wichtigsten Entwicklungen und Vorhaben sind bei der Investitionsrechnung und im Produktgruppenbericht aufgeführt.

Erfolgsrechnung

Der Aufwand liegt im Total 4,1 Prozent über dem Vorjahr. Die wesentlichen Gründe dafür sind:

- Für die Umsetzung der von der Regierung genehmigten eGovernment Strategie sind drei zusätzliche Stellen berücksichtigt.
- Steigende Anforderungen an die Datenkommunikation und zusätzliche Erschliessungen von Aussenstellen führen zu höherem Aufwand.
- Der Unterhalt für Informatik-Hardware und Software fällt höher aus, u. a. bietet das Amt für Informatik Server- und Speicherleistungen neu auch für die Kantonspolizei an.

Investitionsrechnung

- Die Basisinfrastruktur für das Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM) wird unter der Gesamtprojektleitung des Amtes für Informatik aufgebaut.

- Die zentrale Speicherinfrastruktur wird bedarfsgerecht ausgebaut.
- Die 1. Etappe der überarbeiteten Netzwerksicherheitspolicy (NSP-GR) wird umgesetzt (Firewall für Zonierung).

Kommentar Einzelkredite

Kein Kommentar

Produktgruppenbericht

PG 1 Informatik-Dienstleistungen

Das Amt für Informatik erbringt Informatik-Dienstleistungen primär für die kantonalen Verwaltungseinheiten. Im Rahmen der Wahrung der Gesamtinteressen des Kantons können Leistungen auch Gemeinden und verwaltungsnahen Stellen sowie Dritten angeboten werden.

Die wichtigsten Informatik-Dienstleistungen sind: Betrieb der zentralen Server in geeigneten Räumen, Telekommunikations- und Telefonieleistungen, zentraler Service für Massendruck und Verpackung, Clientsupport, Betreuung von definierten Standardanwendungen, zentrale Beschaffung von Informatikmitteln, Beratung der Dienststellen bei der Evaluation und der Realisierung von Informatikvorhaben, Erstellen der Informatikstrategie in Zusammenarbeit mit der Informatik-Kommission, Leitung von dienststellenübergreifenden Projekten, Koordination der Informationssicherheit.

Wirkung Den Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung wird durch Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) eine rationelle, kostengünstige, zeitgemässe, kundenorientierte und sichere Verwaltungstätigkeit ermöglicht. Dabei können sie auf angemessene Verfügbarkeit und Performance zählen.

Produkte Serverdienste - Rechenzentrum, Drucken und Verpacken - Telekommunikation - ICT-Support - Anwendungen - Beratung und Einkauf - Informatik-Steuerung und -Sicherheit

	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Differenz zum Vorjahr	2020	Finanzplan 2021	2022
Franken							
PG 1: Informatik-Dienstleistungen							
Aufwand	11 771 521	12 499 000	13 017 000	518 000	13 619 000	13 681 000	14 021 000
Ertrag	-3 845 705	-3 703 000	-3 704 000	-1 000	-3 579 000	-3 579 000	-3 579 000
Ergebnis	7 925 816	8 796 000	9 313 000	517 000	10 040 000	10 102 000	10 442 000
Abzüglich Einzelkredite	-619 048	-775 000	-886 000	-111 000	-502 000	-590 000	-400 000
Ergebnis Globalsaldo Produktgruppe	8 544 863	9 571 000	10 199 000	628 000	10 542 000	10 692 000	10 842 000

Leistungsumfang	Einheit	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Tendenz
Zentral im AFI gedruckte Seiten	ANZAHL		7 200 000	6 500 000	6 500 000	gleichbleibend
Zentral im AFI verpackte Kuverts	ANZAHL		1 520 000	1 350 000	1 350 000	gleichbleibend
An das Verwaltungsnetz angeschlossene Gebäude mit Übertragungskap. von >= 100 Mbit/s (LWL)	ANZAHL	85	95	100	105	steigend
Gesicherte Zugänge über öffentliche Netze (VPN, Remote Access usw.)	ANZAHL	1 090	1 138	1 700	1 700	steigend
Durch AFI betreute PCs	ANZAHL	1 924	2 073	2 050	2 110	gleichbleibend
Dienststellen mit Client-Support durch AFI	ANZAHL	35	46	46	47	gleichbleibend
Anzahl Kunden mit Zugriff auf das zentrale Personenregister	ANZAHL		66	66	67	gleichbleibend
Anteil der Gemeinden, welche die Steuerbezugslösung benutzen	PROZENT		100	100	100	gleichbleibend

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Tendenz
Die Serverdienste sind sicher.						
Systembedingte Datenverluste	ANZAHL	0	0	0	0	gleichbleibend
Störungen durch Virenbefall auf vom AFI administrierten Servern	ANZAHL	0	0	0	0	gleichbleibend
Die Serverdienste sind gut verfügbar.						
Betriebsunterbrüche der vom AFI administrierten Systeme ausserhalb der vertraglich vereinbarten Toleranz oder > 2 Std. während der Betriebszeiten	ANZAHL	3	5	5	5	gleichbleibend
E-Mail-Unterbrüche von mehr als 10 Minuten während der Betriebszeiten, die auf vom AFI administrierte Systeme zurückzuführen sind	ANZAHL	2	1	<= 2	<= 2	gleichbleibend
Das Rechenzentrum bietet eine RZ-Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit.						
Ausfälle aller Systeme in einem RZ > 4 Std., welche auf technische Störungen der RZ-Infrastruktur zurückzuführen sind	ANZAHL	0	0	<= 1	<= 1	gleichbleibend
Die Telekommunikation bietet Breitbandnetze (LWL) mit hoher Verfügbarkeit.						
Netzausfälle mit Auswirkungen auf zwei oder mehr Gebäude > 2 Std. während der Betriebszeiten gemäss Arbeitszeitverordnung	ANZAHL	1	3	<= 2	<= 3	gleichbleibend
Der ICT-Support wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	100	100	90	90	gleichbleibend
Die Anwendung für den Bezug der Gemeindesteuern wird durch die Gemeinden positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	98	96	90	90	gleichbleibend
Die AFI-Beratung wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	98	96	90	90	gleichbleibend
Die Informatik-Steuerung wird durch die Informatik-Kommission positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen	PROZENT	100	100	90	90	gleichbleibend

Kommentar Produktgruppe

Wichtigste Entwicklungen und Vorhaben neben den Projekten der Investitionsrechnung:

- In der Steuerbezugslösung wird das Betreibungsverfahren über E-SchKG eingerichtet. Weiter sind die Umstellung auf Rechnung mit QR-Code nach ISO20022-Standard und Anpassungen für einen Wechsel von der Nachlasssteuer zu einer Erbanfallsteuer geplant.
- Für den Zugang zu Transaktionsangeboten für die Bevölkerung und die Wirtschaft wird zusammen mit der Standeskanzlei ein zentrales eGovernment-Portal aufgebaut.
- Das Amt für Informatik begleitet die Einführung der Schuladministrationslösung für die Bündner Kantonsschule.
- Das Personalamt wird bei der Ablösung des Zeit-/Leistungserfassungssystems unterstützt.
- Das Personalamt wird bei der Einführung einer Anwendung für Online-Bewerbungen unterstützt.
- Das Amt für Informatik begleitet die Kantonspolizei bei der Einführung eines Media-Archivs (insbesondere für Bilddaten aus verschiedenen Quellen).
- In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei wird die Produkte- und Einsatzstrategie für das Mobile Device Management überprüft.
- Bei Bedarf werden bestimmte Strecken des Verwaltungsnetzes auf höhere Bandbreiten umgestellt.
- Sämtliche Gemeinden, die eUmzug (elektronische Meldung und Abwicklung von Adressänderung, Wegzug und Zuzug) einführen möchten, werden unterstützt.
- Das Amt für Informatik unterstützt das Amt für Raumentwicklung beim Projekt elektronisches Baubewilligungsverfahren (eBBV).
- Die Informatik-Strategie und ggf. die Informatik-Verordnung werden überarbeitet.
- Diverse Softwarekomponenten und Betriebsumgebungen werden aktualisiert.